

*Plagiothecium Silesiacum* (Sel.) Br. eur. Prinzregentenweg auf faulen Stöcken. c. fr., c. 500 m. — *Pl. Ruthei* Limpr. var. *pseudosilvaticum* Warnst. Bei Hallthurm an der Strasse, c. fr., c. 600 m.

*Amblystegium subtile* (Hed.) Br. eur. Auen an der Salach an Buchen. c. fr., c. 480 m. — *A. rigescens* Limpr. Bei Grossgmein, c. fr., c. 500 m. — *A. filicinum* (L.) De Not. forma foliis ram. angustis, longe costatis. Bei Hallthurm auf Kalk, c. 600 m.

*Hypnum Halleri* Sw. Weg zum Lisst-See, c. fr., c. 500 m. Alpgarten an Steinen, Kalk, c. fr., c. 550 m. Bei Hallthurm, c. fr., c. 600 m. — *H. chryso-phyllum* Brid. Nächst Reichenhall an Felsen, c. fr., c. 480 m. In Auen an der Salach, c. 480 m. — *H. protensum* Brid. Oberhalb Reichenhall an der Salach. steril, c. 480 m. Im Walde bei Grossgmein, c. fr., 500 m. An der Strasse bei Hallthurm, c. fr., c. 600 m. — *H. commutatum* Hed. Alpgarten reichlich, c. fr., c. 570 m. — *H. palustre* Huds. Bei Grossgmein, c. fr., c. 500 m. — Var. *hamulosum* Br. eur. Alpgarten, c. fr., c. 530 m. — *H. Kneiffii* (Br. eur.) Schmp. Wiesen bei Grossgmein, steril, c. 500 m. — *H. rugosum* Ehr. Alpgarten, steril, c. 550 m. Weg zum Lisst-See, steril, c. 500 m. Diese Art scheint im Gebiete sehr verbreitet zu sein.

*Hylocomium loreum* (L.) Br. eur. Charakteristische Waldpflanze im Gebiete, häufig und oft reich fruchtend, so: Prinzregentenweg, 490—500 m. Bei Grossgmein, c. 500 m.

## Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XIX.

Von Dr. J. Murr (Feldkirch).

(Fortsetzung.)

*Viola collina* Bess. \* var. *Pfaffiana* mh.<sup>1)</sup> Petalen mit Ausnahme des weissen Schlundes lebhaft violett, Blätter überwiegend breit herzförmig bis rundlich, Ausläufer gelegentlich vorhanden. Der Pollen ist nach Pöll's Untersuchung zum grössten Teile, nach Becker durchaus truchtbar. Trotz des sehr lebhaft auf Einfluss der *V. sepincola* hinweisenden Habitus dürfte in der Tat nur eine hübsche Lokalform der *V. collina* vorliegen. Kaiseran bei Bozen (Dr. Pfaff).

*V. Poelliana* mh. (*permixta* × *collina*). Ober Mühlau (Pöll, Engensteiner).

*Polygala vulgare* L. var. *pseudoalpestre* Gren. Von Engensteiner über der Venna-Alpe und nach dessen Angabe auch von Hauptmann Beer am Aufstieg von Patsch zum Rosenjoch gef.

*Gypsophila repens* L. \* var. *archetypa* mh. Pfl. hochwüchsig (bis ca. 55 cm), habituell den steppenbewohnenden *Gypsophila*-Arten genähert. Infloreszenz reich verästelt, bis 50blütig, Petalen klein, stets rein weiss, Stengelblätter stärker entwickelt. An den heissen Gehängen über Kronmetz.

*Lychnis flos cuencli* L. f. *apetala*. S. Martino (Trient) 1 kräftiges Stück auf Schuttboden.

*Arenaria moehringioides* mh. So benenne ich nimmehr die von mir und Kollegen G. Richen 193 bei S. Rochus im Gamperdonatal gefundene und in der „Allg. bot. Zeitschr.“ 1904 S. 39 als *A. jugensis* Genty publizierte, in Blattform und Habitus sowohl an *Arenaria serpyllifolia* wie auch an eine kleinblättrige Kümmerform von *Moeblingia trinervia* erinnernde westliche Rasse der *A. ciliata*, die nach neuerlicher Mitteilung Baron v. Handel-Mazzetti's mit *A. jugensis* nicht identifiziert werden kann.

<sup>1)</sup> Ich widme diese sehr auffallende Form ihrem Entdecker, meinem hochgeehrten Freunde, dessen stets betätigter liebenswürdiger Aufmerksamkeit ich so manche Förderung meiner Studien verdanke.

*Cerastium arvense* L. var. *viscidulum* Greml. *C. alpicolum* Brügg. Ueber der Venna-Alpe am Brenner am Fusse der Saxalpenwand (Engensteiner), Pfosenthal bei Meran (Ladurner).

*Acer campestre* L. var. *suberosum* (Dumort). Feldkirch z. B. am Ardetzenberge mehriach.

*Linum nodiflorum* L. Ein reichstengeliges Stock im Juni 1905 am Bahnhofs Pergine als Ueberrest aus den „griechischen Kolonien“, früher dort nicht getroffen.

*Malva Mauritanica* L. Maisäcker am Völser Bahnhof.

*Geranium silvaticum* L. var. *brachystemon* God. Gebirge bei Meran, überall unter der gewöhnlichen Form (Ladurner).

*Impatiens glanduligera* Royle. Mariathal bei Brixlegg, verwildert (Prof. M. Hechfellner).

*Pistacia terebinthus* L. Zwei weitere Reliktstandorte der Ostgehänge bei Trient (vgl. D. bot. Monatsschr. 1899 p 132, 1902 p. 119): Felswände hart vor Gardolo und 2 Ex. im Gebüsch innerhalb des Pedrotti'schen Gutes unter Alle Laste. Ich bemerke hier, dass es mir heuer endlich auch gelang, ein sehr dürftiges Vorkommen des *Ruscus aculeatus* am Hange zwischen Trient und Gardolo zu finden.

*Cytisus purpureus* Scop. \* var. *villosulus* mh. Junge Zweige, Blattstiele und Blättchen beiderseits dichter oder schütterer langzottig. Monte Maranza bei Trient in einzelnen Stöcken.

*C. alpinus* Mill. Von Madonna del Bus gegen Montagnaga (Piné), an einem Zaune zwei jedenfalls aus der Umgegend hierherverpflanzte Bäume mit 50 cm Stammumfang.

*Medicago falcata* L. var. *pseudoprostrata* Haussm. Sehr heisse Hänge: Nomi, Loppio.

*M. maculata* Willd. Ein dürftiges Ex., wohl nur verschleppt, auf Geröll im Hafen von Riva von Diettrich-Kalkhoff gef. und mir zur Bestimmung vorgelegt.

*Hippocrepis comosa* L. \* var. *brachystephanos* mh. Durchmesser der Blütendolde um  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$  kürzer als beim Typus, auch bei sonst üppiger Entwicklung der vegetativen Teile. Heisse, dürre, doch vom Gardaseewinde noch berührte Hänge: Nago, Toblino, grösstenteils diese Form um Madonna del Monte bei Rovereto. Die Var. bildet ein genaues, durch die gleichen Verhältnisse des Bodens und Klimas hervorgebrachtes Gegenstück zu der öfter auch in ihrer Gesellschaft vorkommenden *Coronilla minima*, ist aber artlich noch nicht konsolidiert wie letztere.

*Lathyrus tuberosus* L. Einzeln an der Rauch'schen Bahn bei Mühlau.

*Vicia tenuiflora* Roth. Von mir 1905 bei Povo nächst Trient eingelegt; doch hier möglicherweise verschleppt.

*V. glabrescens* (Koch). Schutt in Bregenz (v. Köpf), bisher von dort nur *V. villosa* Roth angegeben.

*V. Gerardi* DC. fl. albo. Eine Gruppe am Roncogno-Sattel bei Trient.

*V. cordata* Wulf. fl. albo. In Mehrzahl an einer Stelle bei Torbole.

*Lathyrus megalanthus* Stendel (Vgl. Allg. bot. Zeitschr. 1905 S. 28) Von Dr. Pfaff nunmehr an fünf Stellen in der Nähe der Ueberetscher Bahn bei Bozen gefunden, doch unter Umständen, welche ein ursprüngliches Vorkommen der Art wahrscheinlich machen.

*Dryas octopetala* L. var. *lanata* Kerner. Zahlreich an einer Stelle im Halltale bei 1200 m, z. T. auch mit auffallend schmalen und spitzen Blättern.

*Portulaca oleracea* L. In den letzten Jahren zahlreich an der Südseite des Universitätsgebäudes in Innsbruck.

*Epilobium hirsutum* L. var. *adenocaulon* Hausskn. Mit der gewöhnlichen Form an der städt. Schwimmschule in Innsbruck (Hellweger).

*Circaea intermedia* Ehrh. Erlenbrüche zwischen Aldrans und Rinn (Engensteiner sen.).

*Sedum spurium* M. B. Sparsam verwildert zwischen dem Geleise am Bahnhofe Kematen.

*Sempervivum glaucum* Ten. Nago (Pfaff in litt.).

? \* *S. acuminatum* Schott.  $\times$  *tomentosum* Lagg. Als diese Komb. wurde mir von massgebender Seite eine Pflanze bestätigt, die ich zwischen den vermuteten Eltern Mitte Juli 1905 an der Kirche Madonna del Bus ober Madrano (Valsugana) gesammelt hatte. Die betreffenden Ex. standen gerade in schönster Blüte, während *S. tomentosum* schon abgeblüht war und *S. acuminatum* erst aublühte; auch die Grössenverhältnisse der Rosette und der ganzen Pflanze sprachen für obige Annahme. Bedenklich ist mir indes, dass die Blattform und der sehr stark gewimperte, aber keineswegs bebärtete, resp. spinnwebige Blatt- rand kaum einen Einfluss von *S. tomentosum* erkennen lassen.

*S. depressa* Sternberg. In der Nähe des Plattkofls auf Melaphyr (Hellweger). (Fortsetzung folgt.)

## Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

XXI. und XXII. Lieferung 1906/07.

Nr. 601. *Miscanthus Sinensis* Anderss. in Ofvers. k. Vet. Akad. Förh. Stockh. p. 166 (1885). Hackel in DC. Monogr. Phan. VI, p. 105 (1889) = *Eulalia Japonica* (Thunbg.) Trin. in Mem. Ac. Petersb. ser. 6. vol. 2, p. 333 (1832).

In den Anlagen von Karlsruhe in Baden kultiviert.

Ca. 117 m ü. d. M.; Oktober 1906.

leg. A. Kneucker.

Nr. 602. *Polytrias diversiflora* Nash in Torreyia V, p. 109 (Jahr?) = *Andropogon diversiflorus* Steud. in Zoll. Syst. Verz. p. 58 (1854) = *Pollinia praemorsa* Nees in Steud. Syn. I, p. 409 (1855) = *Polytrias praemorsa* Hack. in DC. Monogr. Phaner. VI, p. 189 (1889).

Bei Manila auf den Philippinen. An wenigen Stellen offener Grasflächen wachsend. Die charakteristische Pflanze der betr. Fundstelle ist *Cyperus* (*Pycurus*) *polystachyus* Rottb.

2—4 m ü. d. M.; 12. Januar 1906.

leg. Elmer D. Merrill.

Ich hatte den älteren Speciesnamen verworfen, weil in allen normalen Exemplaren sämtliche Blüten gleichartig sind, der Name also einen Widersinn enthält. Dieser Verwerfungsgrund ist nach den Nomenklaturregeln 1905 Art. 50 und 55 nicht stichhaltig.

E. Hackel.

Nr. 603. *Pogonatherum panicum* Hack. nov. nom. = *Saccharum panicum* Lam. Encycl. I, p. 595 t. 40 f. 3 (1783) = *Perotis polystachya* Willd. Spec. I, p. 324 (1797) = *Pogonatherum saccharoideum* P. B. Agrost. Expl. pl. p. 9, t. 11 f. 7 (1812) = *Pog. sacchar.* P. B.  $\alpha$ . *genuinum* Hack. in DC. Monogr. Phaner. VI, p. 193 (1889).

An steilen, schattenlosen Uferstellen und Klippen längs des Flusses bei Montalban in der Provinz Rizal auf den Philippinen, nur in Gesellschaft von *Canscoria diffusa* R. Br. wachsend. In der Nähe kommen noch vor: *Indigofera Teysmanni* Miq., *Eugenia mimica* Merr., *Atalantia linearis* (Bleoc.) Merr., *Gymnosporia montana* Laws. u. andere, aber wenig krautartige Gewächse. — *Pogonatherum panicum* ist weit verbreitet auf den Philippinen, steigt bis zu 2000 m an und findet sich speziell an Leisten längs der Ränder kleiner Landstreifen, an trockenen oder feuchten Erdbänken von Schlichten, auf offenen Grasflächen etc.

40 m ü. d. M.; 8. März 1906.

leg. Elmer D. Merrill.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [12\\_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XIX. 176-178](#)